

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1910)
Heft: 94

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

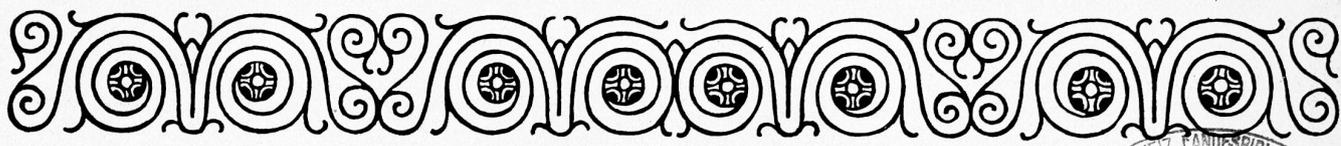
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

n = 98 vergriffen.

SCHWEIZERKUNST L'ART SUISSE



MONATSSCHRIFT * REVUE MENSUELLE



OFFIZIELLES ORGAN DER GESELLSCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER, BILDHAUER UND ARCHITEKTEN



ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ DES PEINTRES, SCULPTEURS ET ARCHITECTES SUISSES

REDAKTION UND ADMINISTRATION: C. A. LOOSLI, BÜMPLIZ BEI BERN

1. Januar 1910.

N^o 94.

1^{er} janvier 1910.

Preis der Nummer 25 Cts.
Abonnement für Nichtmitglieder per Jahr 5 Fr.

Prix du numéro 25 cent.
Prix de l'abonnement pour non-sociétaires par an 5 frs.

ANNONCENREGIE: } „LUX“ • Inseraten-Agentur • BERN.
BUREAU DE PUBLICITÉ: }

INHALTSVERZEICHNIS:

Mitteilungen des Zentralvorstandes. — Mitteilungen der Sektionen: Aargau, Genf, Lausanne, München, Neuenburg, Paris, Zürich. — Generalreglement der internationalen Kunstausstellung in Rom 1911. — Programm für den Wettbewerb des Welttelegraphendenkmals. — Noch einmal von den Wettbewerben unter Bildhauern. — Ausstellungen. — Bibliographie. — Inserate. — **Beilage:** Revidiertes Mitgliederverzeichnis.

SOMMAIRE:

Communications du Comité Central. — Communication des Sections: Argovie, Genève, Lausanne, Munich, Neuchâtel, Paris, Zurich. — Règlement général de l'exposition internationale de Beaux-Arts à Rome en 1911. — Programme du concours pour le monument de l'Union télégraphique universelle. — Encore les concours entre sculpteurs. — Expositions. — Bibliographie. — Annonces. — **Supplément:** Liste des membres révisée.

MITTEILUNGEN DES ZENTRALVORSTANDES

In seiner Sitzung vom 23. Christmonat beschloss der Zentralvorstand:

1. Es seien die *Wahlen für die Turnusjury* pro 1910 unverzüglich auszuschreiben. Es sind also 12 Namen einzureichen, von welchen die 6 ersten (mit den meisten Stimmen bezeichneten) als Juroren, die übrigen als Ersatzmänner dem „Kunstverein“ vorgeschlagen werden. Die Resultate sind mit Angabe der jeweiligen Stimmenzahl jedes Vorgeschlagenen bis zum 20. Januar dem Redakteur der „Schweizerkunst“ einzureichen.

2. Die Sektionen welche ihre *Wahlen für die Jury von Budapest* noch nicht einreichten (namentlich Paris, auf dessen Antrag der Zentralvorstand wegen Inkompetenz nicht eintreten konnte), werden ersucht, dies bis spätestens am 10. Januar zu thun.

3. Die *Ausstellung in Budapest* wird vom 24. April bis zum 30. Herbstmonat 1910 dauern. Die Jury tritt am 1. März zusammen. Die Anmeldefrist erlischt am 20. Horner, die Einlieferungsfrist am 22. Horner. Das Ausstellungsprogramm wird den Sektionen und Mitgliedern demnächst zugehen.

4. Von der Beteiligung an der *Internationalen Kunstausstellung in Buenos-Ayres* wird Umgang genommen, da das Departement schon anlässlich eines früheren Falles erklärt hat, pro 1910 nur den „Salon“ unterstützen zu wollen.

5. Der Verkauf der Hodlerschen Lithographie wurde von 11 Sektionen *verworfen*, von Paris und Lausanne dagegen angenommen.

6. Das Konvenio mit dem „Kunstverein“ wurde von allen Sektionen mit Ausnahme derjenigen von Genf *angenommen*.

7. Die verschiedenen Sektionsanträge werden s. Z. der Generalversammlung überwiesen.

MITTEILUNGEN DER SEKTIONEN

Sektion Aargau.

Die Sektion Aargau hat am 1. Dezember ihre diesjährige *Weihnachtsausstellung* im kleinen Oberlichtsaale der kantonalen Kunstsammlung eröffnet. Die Ausstellung wurde von 10 Mitgliedern und 4 Gästen besichtigt und enthält 51 Nummern. Ein besonderes Gepräge erhielt diesmal die Veranstaltung, weil sie 23 Gemälde und Studien des leider so früh verstorbenen Mitgliedes Karl Rauber umfasst.